



WTT
YOUNG
LEADER
AWARD

Praxisprojekt Marktforschung
für die AVA Region Arbon

v.l.n.r.: Ariana Ismaili, St.Gallen; Denzel Nguyen, St.Gallen; Nicolaj Hvii, St.Gallen; Projektleiter; Karim Al-Ajba, St.Gallen; Joshua Nef, St. Gallen; Hristijan Lukic, St.Gallen,

Fit für die Zukunft – Erwartungen an moderne Wirtschaftsverbände

Angesichts teils stagnierender Mitgliederzahlen, zurückhaltender Beteiligung der bestehenden Mitglieder sowie einer begrenzten Nachfrage nach Neumitgliedschaften sind die drei Arbeitgebervereinigungen (AGV) bestrebt, mögliche «Painful Points» zu identifizieren und interessieren sich für Überlegungen zu Erwartungen von Mitgliedern an «moderne» Wirtschaftsverbände.

Methodik

Die Bearbeitung des Projekts erfolgt in fünf Phasen: Projektinitialisierung, Planung, Erhebung, Analyse und Empfehlung. In der ersten Phase werden Informationen vom Auftraggeber aufgearbeitet. In Phase zwei werden Informationslücken identifiziert und quantitative Befragungen konzipiert. Die Erhebungsziele, Zielgruppen und Erhebungsmethoden werden festgelegt. In Phase drei werden Fragebögen entwickelt und Daten erhoben. Qualitative Interviews ergänzen die Befragungen. Phase vier beinhaltet die Analyse und Bewertung der Ergebnisse aus quantitativer und qualitativer Marktforschung. In der letzten Phase werden passende Handlungsempfehlungen abgeleitet.

Ergebnisse

Die wichtigsten Erkenntnisse sind der Net Promoter Score (NPS), die Treiber der Gesamtzufriedenheit und die Zufriedenheit mit den Hauptangeboten. Der NPS der AGV beträgt 22,22%, ein solider und überdurchschnittlich guter Wert. Die Treiber der Gesamtzufriedenheit sind die Zufriedenheit mit Informationsveranstaltungen und der Vorstandsarbeit, die als sehr gut erfüllt gelten. Die Anlässe werden positiv wahrgenommen und als wichtig erachtet. Insgesamt sind die Mitglieder zufrieden. Es herrscht jedoch eine geringe Teilnehmerquote und Passivität, die auf Defizite im Informationsfluss und Zeitmangel zurückzuführen sind. Die Förderung der Berufsbildung ist den Mitgliedern wichtig. Um den Informationsfluss zu verbessern wird die Erstellung einer Whats-App-Gruppe, eines LinkedIn Profil und eines Informationsblattes empfohlen. Zudem sollte das Durchführen einer Werbekampagne zur Förderung der Berufsbildung angestrebt werden. Als letztes wird angeregt, die Vereinsanlässe in einem neuen Format durchzuführen.

ost.ch/praxisprojekte-wi

Die Arbeitgebervereinigungen

Die Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA), die Arbeitgebervereinigung Region Romanshorn (AVR) sowie der Industrieverein Amriswil (IVA) stellen die Interessenvertretung und Vernetzung für Unternehmen auf lokaler Ebene sicher, indem sie sich aktiv für eine positive Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensraums ihrer Regionen einsetzen.



Kundschaft

Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA), Region Romanshorn (AVR), Industrieverein Amriswil (IVA) **Conny Fritz, Geschäftsstellenleiterin AVA**
www.ava-arbon.ch

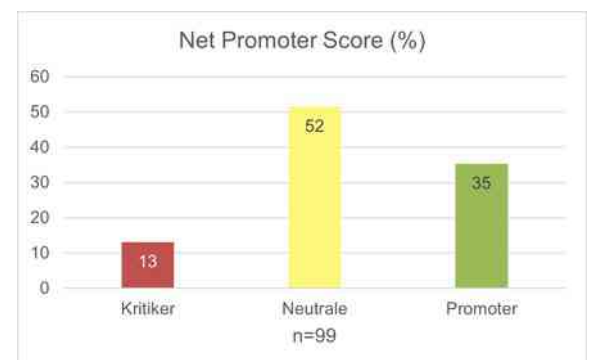
Wir bedanken uns beim Team für die angenehme, engagierte und sehr freundliche Zusammenarbeit. Mittels umfangreiche Umfragen konnten die Meinungen unserer Mitglieder abgeholt werden und die detaillierte Analyse zeigte auf, wo die Bedürfnisse der Mitglieder unserer drei Vereinigungen sind. Die Schlussfolgerungen werden wir in unsere strategischen Überlegungen einfließen lassen.



Coach

OST – Ostschweizer
Fachhochschule
Dr. Stefan Ch. Ott

Als Projektcoach bin ich stolz auf das Team, das das Praxisprojekt für die Arbeitgebervereinigungen erfolgreich abgeschlossen hat. Mit herausragender Zusammenarbeit, Engagement und kreativen Lösungen haben sie mich beeindruckt. Herzlichen Glückwunsch an das Team für diese grossartige Leistung und Dank an die Arbeitgebervereinigungen für die Möglichkeit, Teil dieses erfolgreichen Projekts zu sein.



Umfrage: Fit für die Zukunft
Quelle: eigene Darstellung